



Ihesus maria et
ista nomina

819 xep

Anno Domini 1470^m 1^o Junij 1^o off güttemitag
vor sant leventzen tag ist diß büch
gemacht worden von mir Rudolff hollen
genant ätlin von Eibrecht der zitt Statt
Schreiber in Gemme von hansen und
langfellen wegen eines küniges und
geschriben mit sine Subskripten vbruch
Stos von Krefla hande sind wettern

In hülften und Sweren Ew alleredurch-
 lüchtigsten Grossmächtigsten fürsten
 und Herren Herrn Friedrich Römischen
 kaysers unsern allernadigsten und
 rechten Herren als Römischen kaysers ge-
 treue und gehorsam sein in der gnade
 frommen und besitz zu werben und schade
 zu bewahren und alles das zu tun Das
 getreue und gehorsam vnderthan dem
 rechten Herren schuldig und pflichtig ze-
 tun sin getreulich und ane alle gefor-
 derung Also helff uns gott und alle hail-
 igen

kinglich Lehen pflicht und

Ir werdens loben und Sweren unsern aller-
 gnädigsten Herren dem Römischen king
 und dem heiligen Reich von des Lehen
 wegen getreue gehorsam und gehorlich
 zu sein In nutz und frommen In fördern
 schaden und unfrommen zu warnen und zu
 Lehen zu dienen und guttunde als
 sich von pflichter Lehen wegen zutun de-
 gebühret Und ob und wann Ir Könige
 Lehen erfaren und men werden Ir Der
 kinglichen anseher Gölliche diene vor
 Ir So allereerst Ir sinnen und munde
 verhalten und zu wissen sein wollen
 alles getreulich und vngesfürlich

3

Endung gen Sant Jögen tag

Wort wenn man die Stücken ditzgeben welen
wil gen Sant Jögen tag So gibe man vorhin
einen tag dazumit zu bedenden Und gibe der
Stückhaber dem Stadtmeyster vorzuntz
welk desselben Jars von der hand off den
den bedenden

Item off den selben tag als man Stuck ditzgeben
welen wil So belibent die Stückhaber die daz
selben Jars abgind dazumit wann sy mit ditz
geben welen sullent

So sitzent die drei Stadtmeyster und der Stadt
schreiber zesamen Und nehmen die wale in
wonden ditzgeben die dasselb Jare am ditz
belibent Und der alt Burgermeyster hilfft
auch die neuen ditzgeben welen

Darnach gibt man tag umb einen Burger
maister zuwelen

Denne so sitzet aler Stettmaister und dar
schreiber gesinnen und nemen die worte zu
So wolent die alten rätgeben die nürwen
rätgeben und die rathmaister einen
Burgermaister

des minnrit
geben

So werdent sweren das ge der Stadt getreuw
sint und getreuw derme vor und das ge ge
benvlich vattent und vortulent Adas nith der
Stadt und dem lande das aller best bedunnt
sin Nieman ze lieb noch ze lande Und was sint
der füt oder der meretvil erkennent Und ze
füt werdent das deme das minder tñle dem
meren tñl gefellig sin Und das ge hainlich
halten was ge von füt vegen billich wer
swigen sullen Und auch mit namen was der
Buegermaner klager sach für füt bring ab
sich jeman da wider setzen wolt und mit ge
horsem sin Das ge im deme dartzu behelfe
sint Das gericht werd nach erkennnis des
füt oder des meretvils ane alle geneade
Duch sullen ge off den selben ane fütter
reden nieman ze lieb noch ze lande die nith
der Stadt und dem lande aller best bedunnt
ent sin ane alle geneade Und das ge dartzu
belibent Und den füt also helfent halten
Das vatter und sunne und bröder und brö
der mit gesonnen an den füt ze fütgeben
gesetzt noch covelet werden

Und Das ge der von Felsberg selbgerät und auch
andere selbgerät fündent eine alle genade Und
auch der Dräfferen Sälgerat so si in dem Spi-
tal den armen in dem funden gemacht ge-
ordnet und gestiftet hat

Des Knegermeisters ende

Der Knegermeister so werden sollen das
ge am glücker genade man sient den armen
als den Reichen eine alle genade Und was
auch klagt wird das ge das für dat bringent
und verrechtent nach erlentung des Rates
oder des meirail den armen als den Reichen
eine alle genade

Es sind auch etliche stadt und stadt die von in selbe
stätt sind als wer vor stadt oder vor gericht
unbestanden ist Das sollent ge auch was ge
sin genade werden für dat bringen und ver-
rechtent als stadt der stadt oder der mee tail
off den für darom erlent ungenadelich
ge sollen am eilten vinn bringmaister am ge sin und
Reichen auch gewalt haben bis man dem
vinn den bringmaister sin

Es sollen all rindern in der stat gehoret zum munde
 des jancs an zwan oder drem malen lassen faren ob
 sy geretht syen
 Und der rindspinn und die zartg sollen gleich all ding anlige
 und der oberstam sel bringyn an der zartg rindgrün
 und sollen blich in zarten sin

Es sollen ouch mit den amptlind gewalt haben
 daz man daz janc ampt zwirent od so daz je
 manet daz er nur sye alle gewirgt me
 und elen vff geben und wä je jhizit vngewirgt
 by amnem fundent so solln jrden omb 7 lb
 straffu und daz vnablassig wen jn nemien
 daz er al ampt so gesamlich funden werde
 amirant wurde jn nit sich gepunt wie straffu

Alle daz geben zum fennmeister
 und der ganz Eemant and die
 fueret dem Euergeampten vff
 dem Blatz amte male

Item wenn Gere
 Als da der Euergeampten jnsam hat am
 glasse gemainer man ge in dem ammen als
 dem vnter vngeracht und was jn klage
 moed Das er Das sie die bring und so

nach erkentnis des dints oder des merckens
 ane alle generede dem armen als dem richen
 Und vor erlich sein und sach von in selbs klage
 sind als over vor laut oder vor guchter unke
 sthanden ist das er das auch für vait sol bringe
 und vferchten als sich der dait erkent oder der
 merckul des dait ungenaslich

Also glidder wof werden jeto alle färgelben
 und auch die humpstmauser und dartzu die
 gentz Senande gemainlich sweren das ge
 dem Burgermauser oder vom er sinen
 gewalt an siner stat empfihet aller rechtter
 und redlicher sach bigestendig und gelow
 sein sin wöllent Und einem humpstman off dem
 walde ane alle generede
 Und sonderlich was der Burgermauser
 klage sich für dait bringe ob sich jeman
 da wider setzen und mit gehorsam sin wölt
 das ge in derne beholffen sein das ge
 recht werde nach erkentnis des dints oder
 des merckens ane geist Und das al
 les tünd so lang bis man einem andern Bur
 germauser swere

dar man daz fercht nach jomst den daiten
 Und wie in siner sünd daz ist daz daiten

9



Ich merke das Sie mir wegen nach mehrer
 ist gewillt zu sein die Danksagung
 nicht aber in der That auch nicht
 kann sich aber nicht sein und will
 nicht wissen und will nicht
 die Danksagung und die Danksagung
 nicht aber die Danksagung
 die ist und nicht ist die Danksagung

der weichen von weichen gemittelt und weerd
lich und weerdlich sagen und fingen geben dñs
dassell güte weichen gold und weid dñs
gruot der ob dñs weichen von weichen anders
weiden oder weiden best st dñs dñs
überst den wil der dñs dñs und an lile
und an güte dñs dem dñs dñs und dñs
an dñs selbe erfinden wirt stücken und dñs

Von hinweghen

Puch hat Burgermeister dñs und dñs
gehet dñs sich von weichen ziehen und dñs
se man oder stow dñs der von weichen mit le
men nach dñs dñs dñs dñs dñs dñs
and der Burgermeister mit von dñs dñs dñs
mit dñs dñs dñs dñs dñs dñs dñs
Burger dñs er dem stück dñs dñs dñs
sich weiden dñs dñs dñs dñs dñs
in dñs dñs oder dñs dñs dñs dñs
sich die sich die weiden dñs dñs dñs
dñs oder dñs dñs dñs dñs dñs dñs
geben und dñs dñs dñs dñs dñs dñs
sich dñs dñs dñs dñs dñs dñs dñs
dñs dñs dñs dñs dñs dñs dñs dñs
dñs dñs dñs dñs dñs dñs dñs dñs
dñs dñs dñs dñs dñs dñs dñs dñs

Vom des Harnessts wegen

Der Hand Zungegemaister Haut und Zunge-
maister gepetzt und gehalten von uns ere
menen Einflüssen und wegen unser Haut
Das am gegelicht es sei nam oder Haut den
man Harnesst gehalten hat oder noch gelin
Das die der Haut mit dem selben Harnesst
allringen werden sollen Und den von einer
ley schult noch not wegen wieder weissen
nach lassen noch es pfund jeman gete sollen
Und wiff Das es hat der Haut amem jage
lichem Harnesst den man im gepetzt hat In
schlicher maff gepetzt Das es sol Owe-
ser sein Und Das auch man dolschtem jage
ner Dartzu richten mag noch sol Und Das
auch dem Junde daruff legen sol So sol auch
in manen es pfund geben Und sein der luff
der Junde der daruff legen sol In jage
gutt und den gegelicht gewitz verloren Hand
den Harnesst und jage wider geben

Von Wesser quaden wegen

Der Hand Zungegemaister Haut und Zunge-
maister gepetzt und gehalten von uns ere
menen Einflüssen gewiss stunden gepetzt und ge-
halten Und dartzu der wessle Wessle Dantz
oder ander nare oder wessle quaden Das
allring der wessle die hille quade der wess
amen quaden geben sol und dartzu gewiss
Und von den Nerven Opital huse gegelicht zu
hamper Gaimel huse gewiss bis zu der hille
des der von huse und von der hille huse der den
nach hille die zu der hille und der hille
huse und von der hille huse und der hille

14
Als hand Rungernanster dante und emst
maße geist Das und sich alle dinge
zunehmender dinsten schiff mittel und ein
schon den gewalt hand dinsten so sind geboten
Das du sollst fide stillen gehalten werden
glückes nicht als ab die der Rungernanster
gemacht geboten und erlangert hett bis soll
nicht ganz ufgelassen und so nicht werden



und als du mit einem fide dinst und
lindlich geboten und der dem er geboten
wird mit fide hallet oder spreche das er
fide halten wolle. Der sol von dinsten
gebot halden anhalt die die dinsten
so nicht sich als gemacht dinsten er wird
und das die dinsten gestrichen

(Von fide dinsten)

und wenn wir groß dinsten von fide dinsten
an so sind dinsten den dinsten gemacht
dinsten und der am teile wendet fide dinsten
geine fide hallet und aber der anderteil dinsten
halden nicht und so dinsten auch solch fide dinsten

^{Handwerker}
 Und Frutt und zunftmaister bedacht worden
 Das man sollich fruchtbaerer fruchtten soll als
 dem fruchtbaeren zunftmaister nach dem alle
 sich die frucht erfindet und verhandelt hette
 Und darumb so sol sich jeder man hüten
 Das er hette zu fruchtbaeren

Von Zunftmaister wegen

Und so verbotten Zunftmaister Frutt und
 zunftmaister allen handwerkmaister auf
 Zunftmaister gehalten

Vom Spil "Kisten"

Man verbot auch hupst Spilen und stunden
 uff der Karten Spielen wie
 das Indem amung buch geschrieben stiet

~~Das man sich nicht mit den Karten spielen soll~~
 Zunftmaister rath und zunftmaister verordnet
 das die zunftmaister als oft so mannen mit sich alle massen
 vff hupst spielen und stunden und angieffen und
 vff wien so die mit geachtet sindent am veda darnach
 stunda sollich wie von alter herkommen ist aber man
 nicht so leicht geschehen mit kinder am rath rath
 was darumb gehalten wie sich gezeiget

Von Verhinderung der mass

Wenden und manne stillent sich Gütten nach rechte
vermehren solches prinzau Die wil am danc
harmlich achtte uff haben und die nach der je
pote schaffen

Wollt Ihr mich ein wenig länger zuhause halten. b. B.
zu den Weinbergen.

170 Auch sol niemant lange an der torgen warden
torge nach der torgen warden. ~~Die torgen warden~~
Hille Ampelant und der torgen warden
Eracht. A. 1700

[illegible]

Von Hochzeiten

Und hand ^{der} Knechtmaister daz und zunft
maister gebotten und gehaim mit willam
oder hinfirs hochzeit haben wil Der sol mit
mer laden noch haben den sechs armet zu
jeder pden die mit freind sind und sechs
knecht und sechs tuchman

Und mer geladt wirt Der mit freind ist Der
sol mit mer schenken den fünf bechensitz ganz
über ein knecht noch ein tuchman sol auch
schenken weder der Brutt noch den Bruta
man Es sullen auch der Brutt mit mer vergin
den sechs tuchman

Und mer einen Knechtzug haben wil Der sol
nieman bitten noch laden mit gin zu Knechten gin
dem die die off die hochzeit geladen sind
und da essend

Und wenn es einen tag mer hochzeiten sind
den eine die sullen alle zu einander koffen
huse zu schenken gin Und da sol nieman
zu dem knecht haben gin danc den Offgans
men der priester und der herren knecht
sullen danc man gin danc, wie das
von altes herkomen ist

Es sol auch weder man noch frau nach uff
mit mer schenken dem anhalt man
knecht wirt und die hochzeit sol auch uff her
den tag In dem er kumpt sein sind
man undermal wider schenken in erpant
weder gin was man in man der kuffe
schenken noch geben

11
Vnd zu dem andern nach offen sol man nach
nieman schicken Dan nach den gesippen freunden

Und sol man an dem andern tag nach der hant
gute nieman in daz hant laden dem die neighe
freund

Der auch ein hant hat der sol allweg so
man in die schenckin gut einen seiner freund
besuchen Der einen der off die hant
geladen ist der zu dem selbe solte und was
sage das der um erdenlich hoffet
wollen in die schenckin und die die noch
dazne und guete und die hant besuche den
der gelade

Der die hant geant oder noch prachte der
sol der der Statt auch guthen
freunden zu steuffen ein von verfallen sein
von jeder person ein pfund halber als meng
er wider die sitzung sind

Und werthe person es si man der ston
kual oder tochter mehr schenckel der geset
ist die soll person sol zu von geben ein
pfund halber

Und die sellen von sol man um einen tag
hant erben nemen und der nicht sein
lassen es si man es ston kual d. tochter

Es hat auch ein d. sonnung ein d. son
gegenten erben zu geset

Zuehnecht geben die was den den nicht
 einen jeden eine ~~so bald die hantze~~
~~so bald die hantze~~ so bald die hantze
 ein ende hat stehen und den and so
 ein zweytemal und der dritt gesehen
 hat zeigen die den selben and er auch auch
 zeigen sel was und im vollstehen wurde er
 überfahren hat darmit vollstehen der
 and erst und begeret was er sich haben solle
 so er hantze wolle haben die mag zu
 den Ammigen kommen die was den den
 der eigentlicher beichten und solligen nach
 zu kommen ist den Ammigen off den and
 zuhinde beuelhen

4 R. A. D. 11

Den Fruchttragen

Der Land Vnkersmanster Dacht land vns
mister geset und geboten Das sein burg
darmen stadt ist Die erst tag die er in
pocustien mag Lenger sein noch gilden
das zu arbeiten geben sol Er hat duns sine m
Lengermanster oder der Stadt amptlichen
und sine keins an der für goltz Vnt all
man sit wolouft Die wort er sine
oder manet der die ginnen und die

21
 Zu geben und zu nehmen Und auch alle geist
 und geist zu haben Die Dreyermeister
 Hies und zunftmeister tragen Der geistliche
 Die die burger die schulding sind zu haben
 geistlich und ungeistlich (alle) Dreyer
 aber das über set und einen ewigen lauffer
 haltung haben In verfassung des meiste der
 ist zu sein der der zu sein verstellen geist
 schilling halber Und Dreyermeister von jeder
 wischen alle meing wischen er Inan über die
 es ist nach tag die er In verfassung nach lang
 haltung allen geistlichen schilling halber

Von Kauffen Pfandige

In der Hand alle Dreyermeister Dreyermeister
 meister geistlich und geistlich Und nicht Dreyer
 geistlich lute Dreyermeister Die die Effding
 Kaufman schaft In der Hand Kauff belibet die
 Dreyermeister Dreyermeister man nach from vader
 Dreyermeister die die Dreyermeister nach oft nach mehr
 pfandige Das er wider verkaufen wil dem
 Dreyermeister der Dreyermeister list zu dem Dreyer
 Dreyermeister Dreyermeister nach er Kauffen list
 Dreyermeister nach list Dreyermeister

22
 So man die
 Dreyermeister
 in der

21
Andes das es im zu dienste wille von hant ad
Dahin an der stutze stehen. Vor das
wider sie der solt etwas pfund halbes zu pen
verfallen sin und das selb das so also schick
hie sol verfallen sin der stut zu pen die
man auch von sin nennen wil. Als man bis
her uff das gesetz nicht auf geschet hat mit
man und wenn es einen genommen haben und
daruff achten und einuffen haben und
daruff sinen als das gesetz ist. Es sol
auch einuffen sollich Eppening Ding das
man verkaufen wil an den cyaroch lassen
kommen. Wier aber das überste und sollich
Ding by den woren oder uff der gassen lauff
der sol gesetzlich zu pen geben fünf pfund
halbes als oft es das tut.

1. h.

570
Auch haben si gesetz das Dahin bürger noch
Bürger sein vor was das nicht mehr in der stut
hals kaufen sol werden. Auch si sollich nicht
nehmen andes was das wider sie der sol man
jedem wider hals zu pen verfallen sin fünf
pfund halbes.

A

Es sol auch niemant kein riegel wider sein
 dem geizen rige dich off dem geizt rige
 oder das rige fort der sol zu dem geizt
 im dem geizt rige wachet und auch von geizt
 lichter nachgefallen am guldin und finge von
 jedem rige rige geizt haller

von duben

Just Haben ¹² ingezamelter darte und geizt
 maister gesetzt das niemant dem andern
 zu der Stadt kein duben wider sol rige
 das rige fort wirt er den Amingern geizt
 So sol er der Stadt zu dem geizt rige
 oder duben finge geizt haller und
 off das rige man den die duben haben
 darte zu haben an den duben geizt by der
 bananten von und off das so die duben
 den lichte im rige geizt sind So haben
 ingezamelter darte und geizt rige
 oder man duben im rige wirt wie die
 lichte oder geizt das man darte mit
 rige und dem der die duben sind der
 lichte geizt is und in dem rige
 duben ein off im rige fliegen und im rige
 lichte der den Amingern geizt So
 miff er an alle rige der Stadt zu dem
 geben ij lichte

Underlich wanne ontz hie den Litten geofft stit
den lichterher sind in irren gärten nach abfien
und halben an irren zinnen und an andern ir
suchen die den Litten lichterher gewerzet hit das
si des munder gebmaen haben ir romgarten
romgarten und ander feuchtheit Ding haben.
Kunigermayster hüt und kunigermayster
gesetzt und gebotten. Und wullen auch das
rechtlich gehalten werden die man den
andern schaden tüt in irren gärten
in irren im holt, in romgarten nach dem
garten an feuchte nass an gewerze in große
wett an zinnen wett in daz irren andern suchen
Und woe das überstet er si. Daz man
hoffman stant oder manne singt oder al
ende oder ehalt so sol das daz si
irren kumen ist ob er den schaden tüt in
der nacht zu irren nachfallen in singt pfund
halles das sol gehalten haben der stant
Und der ander halber dem dem der
schade lichterher ist. Und sol daz die
stant rinnen am vortail. Daz die grunde
tüt es aber den schaden irren so sol er
die grunde nachfallen in ein pfund halles
halten der stant. Und halles dem dem der
schade geofft, wie klam er ist. Daz die be
sthe daz man woe die si gewerze irren oder
manne zinnen (wollen) in daz irren
hüt und kunigermayster behalten die
stiffe zu irren an hit oder an güte

Darnach si verfinden die genarlichkeit
 der kuffschiffung Ob aber dem kind das
 zu fuch reggen mit kornen were also schade
 wie die des weizes so fülten wasser und
 müttel oder die des kindes gewaltig sind
 von des kindes wegen wechellen sin zu per
 fümff stillung halber wie gerade oder halbe
 der bratt und halt dem dem der schade
 kuffschiffen ist und als erhalten sollt sich
 dem kind kuffschiffen oder nachtes ob si die per
 mit zu gedenken halten so wil man si off den
 lönen dem dem kuffschiffen und maister schiffe
 haben dem dem schiff zu dem allem und zu
 geschehen sein dem schiffen das sin in sin
 der hien nimmlich allweg zuen stillung halt
 werden wie abflege an der per

Es sol auch man dem kinden in sin garte
 oder der kuffschiffen nach dem kuffschiffen
 oder der kuffschiffen nach dem kuffschiffen
 oder der kuffschiffen nach dem kuffschiffen
 oder der kuffschiffen nach dem kuffschiffen

Und Insonder als man verzo außgegründet hat kuffschiffen
 kuffschiffen so wil man sonder acht und offmerken
 offmerken und wirt den kuffschiffen und den kuffschiffen
 off die and kuffschiffen mit kuffschiffen und die kuffschiffen
 acht kuffschiffen Des kuffschiffen über kuffschiffen kuffschiffen
 zum kuffschiffen oder zum kuffschiffen kuffschiffen oder kuffschiffen
 mit von sinen augen kuffschiffen kuffschiffen kuffschiffen
 oder kuffschiffen kuffschiffen das die kuffschiffen den kuffschiffen
 kuffschiffen und der dem kuffschiffen kuffschiffen das
 der oder die kuffschiffen kuffschiffen ist kuffschiffen

und anmung
büch

Und singt ander gesez und ge botte die
die velt und die hynffentzwee gesezt
und gesezten hand die in der durt ge
setzt. ⁴ ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ ⁴⁶⁷ ⁴⁶⁸ ⁴⁶⁹ ⁴⁷⁰ ⁴⁷¹ ⁴⁷² ⁴⁷³ ⁴⁷⁴ ⁴⁷⁵ ⁴⁷⁶ ⁴⁷⁷ ⁴⁷⁸ ⁴⁷⁹ ⁴⁸⁰ ⁴⁸¹ ⁴⁸² ⁴⁸³ ⁴⁸⁴ ⁴⁸⁵ ⁴⁸⁶ ⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸ ⁴⁸⁹ ⁴⁹⁰ ⁴⁹¹ ⁴⁹² ⁴⁹³ ⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵ ⁴⁹⁶ ⁴⁹⁷ ⁴⁹⁸ ⁴⁹⁹ ⁵⁰⁰ ⁵⁰¹ ⁵⁰² ⁵⁰³ ⁵⁰⁴ ⁵⁰⁵ ⁵⁰⁶ ⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸ ⁵⁰⁹ ⁵¹⁰ ⁵¹¹ ⁵¹² ⁵¹³ ⁵¹⁴ ⁵¹⁵ ⁵¹⁶ ⁵¹⁷ ⁵¹⁸ ⁵¹⁹ ⁵²⁰ ⁵²¹ ⁵²² ⁵²³ ⁵²⁴ ⁵²⁵ ⁵²⁶ ⁵²⁷ ⁵²⁸ ⁵²⁹ ⁵³⁰ ⁵³¹ ⁵³² ⁵³³ ⁵³⁴ ⁵³⁵ ⁵³⁶ ⁵³⁷ ⁵³⁸ ⁵³⁹ ⁵⁴⁰ ⁵⁴¹ ⁵⁴² ⁵⁴³ ⁵⁴⁴ ⁵⁴⁵ ⁵⁴⁶ ⁵⁴⁷ ⁵⁴⁸ ⁵⁴⁹ ⁵⁵⁰ ⁵⁵¹ ⁵⁵² ⁵⁵³ ⁵⁵⁴ ⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶ ⁵⁵⁷ ⁵⁵⁸ ⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰ ⁵⁶¹ ⁵⁶² ⁵⁶³ ⁵⁶⁴ ⁵⁶⁵ ⁵⁶⁶ ⁵⁶⁷ ⁵⁶⁸ ⁵⁶⁹ ⁵⁷⁰ ⁵⁷¹ ⁵⁷² ⁵⁷³ ⁵⁷⁴ ⁵⁷⁵ ⁵⁷⁶ ⁵⁷⁷ ⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹ ⁵⁸⁰ ⁵⁸¹ ⁵⁸² ⁵⁸³ ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵ ⁵⁸⁶ ⁵⁸⁷ ⁵⁸⁸ ⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰ ⁵⁹¹ ⁵⁹² ⁵⁹³ ⁵⁹⁴ ⁵⁹⁵ ⁵⁹⁶ ⁵⁹⁷ ⁵⁹⁸ ⁵⁹⁹ ⁶⁰⁰ ⁶⁰¹ ⁶⁰² ⁶⁰³ ⁶⁰⁴ ⁶⁰⁵ ⁶⁰⁶ ⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ ⁶⁰⁹ ⁶¹⁰ ⁶¹¹ ⁶¹² ⁶¹³ ⁶¹⁴ ⁶¹⁵ ⁶¹⁶ ⁶¹⁷ ⁶¹⁸ ⁶¹⁹ ⁶²⁰ ⁶²¹ ⁶²² ⁶²³ ⁶²⁴ ⁶²⁵ ⁶²⁶ ⁶²⁷ ⁶²⁸ ⁶²⁹ ⁶³⁰ ⁶³¹ ⁶³² ⁶³³ ⁶³⁴ ⁶³⁵ ⁶³⁶ ⁶³⁷ ⁶³⁸ ⁶³⁹ ⁶⁴⁰ ⁶⁴¹ ⁶⁴² ⁶⁴³ ⁶⁴⁴ ⁶⁴⁵ ⁶⁴⁶ ⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸ ⁶⁴⁹ ⁶⁵⁰ ⁶⁵¹ ⁶⁵² ⁶⁵³ ⁶⁵⁴ ⁶⁵⁵ ⁶⁵⁶ ⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸ ⁶⁵⁹ ⁶⁶⁰ ⁶⁶¹ ⁶⁶² ⁶⁶³ ⁶⁶⁴ ⁶⁶⁵ ⁶⁶⁶ ⁶⁶⁷ ⁶⁶⁸ ⁶⁶⁹ ⁶⁷⁰ ⁶⁷¹ ⁶⁷² ⁶⁷³ ⁶⁷⁴ ⁶⁷⁵ ⁶⁷⁶ ⁶⁷⁷ ⁶⁷⁸ ⁶⁷⁹ ⁶⁸⁰ ⁶⁸¹ ⁶⁸² ⁶⁸³ ⁶⁸⁴ ⁶⁸⁵ ⁶⁸⁶ ⁶⁸⁷ ⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ ⁶⁹⁰ ⁶⁹¹ ⁶⁹² ⁶⁹³ ⁶⁹⁴ ⁶⁹⁵ ⁶⁹⁶ ⁶⁹⁷ ⁶⁹⁸ ⁶⁹⁹ ⁷⁰⁰ ⁷⁰¹ ⁷⁰² ⁷⁰³ ⁷⁰⁴ ⁷⁰⁵ ⁷⁰⁶ ⁷⁰⁷ ⁷⁰⁸ ⁷⁰⁹ ⁷¹⁰ ⁷¹¹ ⁷¹² ⁷¹³ ⁷¹⁴ ⁷¹⁵ ⁷¹⁶ ⁷¹⁷ ⁷¹⁸ ⁷¹⁹ ⁷²⁰ ⁷²¹ ⁷²² ⁷²³ ⁷²⁴ ⁷²⁵ ⁷²⁶ ⁷²⁷ ⁷²⁸ ⁷²⁹ ⁷³⁰ ⁷³¹ ⁷³² ⁷³³ ⁷³⁴ ⁷³⁵ ⁷³⁶ ⁷³⁷ ⁷³⁸ ⁷³⁹ ⁷⁴⁰ ⁷⁴¹ ⁷⁴² ⁷⁴³ ⁷⁴⁴ ⁷⁴⁵ ⁷⁴⁶ ⁷⁴⁷ ⁷⁴⁸ ⁷⁴⁹ ⁷⁵⁰ ⁷⁵¹ ⁷⁵² ⁷⁵³ ⁷⁵⁴ ⁷⁵⁵ ⁷⁵⁶ ⁷⁵⁷ ⁷⁵⁸ ⁷⁵⁹ ⁷⁶⁰ ⁷⁶¹ ⁷⁶² ⁷⁶³ ⁷⁶⁴ ⁷⁶⁵ ⁷⁶⁶ ⁷⁶⁷ ⁷⁶⁸ ⁷⁶⁹ ⁷⁷⁰ ⁷⁷¹ ⁷⁷² ⁷⁷³ ⁷⁷⁴ ⁷⁷⁵ ⁷⁷⁶ ⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸ ⁷⁷⁹ ⁷⁸⁰ ⁷⁸¹ ⁷⁸² ⁷⁸³ ⁷⁸⁴ ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶ ⁷⁸⁷ ⁷⁸⁸ ⁷⁸⁹ ⁷⁹⁰ ⁷⁹¹ ⁷⁹² ⁷⁹³ ⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ ⁷⁹⁶ ⁷⁹⁷ ⁷⁹⁸ ⁷⁹⁹ ⁸⁰⁰ ⁸⁰¹ ⁸⁰² ⁸⁰³ ⁸⁰⁴ ⁸⁰⁵ ⁸⁰⁶ ⁸⁰⁷ ⁸⁰⁸ ⁸⁰⁹ ⁸¹⁰ ⁸¹¹ ⁸¹² ⁸¹³ ⁸¹⁴ ⁸¹⁵ ⁸¹⁶ ⁸¹⁷ ⁸¹⁸ ⁸¹⁹ ⁸²⁰ ⁸²¹ ⁸²² ⁸²³ ⁸²⁴ ⁸²⁵ ⁸²⁶ ⁸²⁷ ⁸²⁸ ⁸²⁹ ⁸³⁰ ⁸³¹ ⁸³² ⁸³³ ⁸³⁴ ⁸³⁵ ⁸³⁶ ⁸³⁷ ⁸³⁸ ⁸³⁹ ⁸⁴⁰ ⁸⁴¹ ⁸⁴² ⁸⁴³ ⁸⁴⁴ ⁸⁴⁵ ⁸⁴⁶ ⁸⁴⁷ ⁸⁴⁸ ⁸⁴⁹ ⁸⁵⁰ ⁸⁵¹ ⁸⁵² ⁸⁵³ ⁸⁵⁴ ⁸⁵⁵ ⁸⁵⁶ ⁸⁵⁷ ⁸⁵⁸ ⁸⁵⁹ ⁸⁶⁰ ⁸⁶¹ ⁸⁶² ⁸⁶³ ⁸⁶⁴ ⁸⁶⁵ ⁸⁶⁶ ⁸⁶⁷ ⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹ ⁸⁷⁰ ⁸⁷¹ ⁸⁷² ⁸⁷³ ⁸⁷⁴ ⁸⁷⁵ ⁸⁷⁶ ⁸⁷⁷ ⁸⁷⁸ ⁸⁷⁹ ⁸⁸⁰ ⁸⁸¹ ⁸⁸² ⁸⁸³ ⁸⁸⁴ ⁸⁸⁵ ⁸⁸⁶ ⁸⁸⁷ ⁸⁸⁸ ⁸⁸⁹ ⁸⁹⁰ ⁸⁹¹ ⁸⁹² ⁸⁹³ ⁸⁹⁴ ⁸⁹⁵ ⁸⁹⁶ ⁸⁹⁷ ⁸⁹⁸ ⁸⁹⁹ ⁹⁰⁰ ⁹⁰¹ ⁹⁰² ⁹⁰³ ⁹⁰⁴ ⁹⁰⁵ ⁹⁰⁶ ⁹⁰⁷ ⁹⁰⁸ ⁹⁰⁹ ⁹¹⁰ ⁹¹¹ ⁹¹² ⁹¹³ ⁹¹⁴ ⁹¹⁵ ⁹¹⁶ ⁹¹⁷ ⁹¹⁸ ⁹¹⁹ ⁹²⁰ ⁹²¹ ⁹²² ⁹²³ ⁹²⁴ ⁹²⁵ ⁹²⁶ ⁹²⁷ ⁹²⁸ ⁹²⁹ ⁹³⁰ ⁹³¹ ⁹³² ⁹³³ ⁹³⁴ ⁹³⁵ ⁹³⁶ ⁹³⁷ ⁹³⁸ ⁹³⁹ ⁹⁴⁰ ⁹⁴¹ ⁹⁴² ⁹⁴³ ⁹⁴⁴ ⁹⁴⁵ ⁹⁴⁶ ⁹⁴⁷ ⁹⁴⁸ ⁹⁴⁹ ⁹⁵⁰ ⁹⁵¹ ⁹⁵² ⁹⁵³ ⁹⁵⁴ ⁹⁵⁵ ⁹⁵⁶ ⁹⁵⁷ ⁹⁵⁸ ⁹⁵⁹ ⁹⁶⁰ ⁹⁶¹ ⁹⁶² ⁹⁶³ ⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵ ⁹⁶⁶ ⁹⁶⁷ ⁹⁶⁸ ⁹⁶⁹ ⁹⁷⁰ ⁹⁷¹ ⁹⁷² ⁹⁷³ ⁹⁷⁴ ⁹⁷⁵ ⁹⁷⁶ ⁹⁷⁷ ⁹⁷⁸ ⁹⁷⁹ ⁹⁸⁰ ⁹⁸¹ ⁹⁸² ⁹⁸³ ⁹⁸⁴ ⁹⁸⁵ ⁹⁸⁶ ⁹⁸⁷ ⁹⁸⁸ ⁹⁸⁹ ⁹⁹⁰ ⁹⁹¹ ⁹⁹² ⁹⁹³ ⁹⁹⁴ ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ ⁹⁹⁷ ⁹⁹⁸ ⁹⁹⁹ ¹⁰⁰⁰ ¹⁰⁰¹ ¹⁰⁰² ¹⁰⁰³ ¹⁰⁰⁴ ¹⁰⁰⁵ ¹⁰⁰⁶ ¹⁰⁰⁷ ¹⁰⁰⁸ ¹⁰⁰⁹ ¹⁰¹⁰ ¹⁰¹¹ ¹⁰¹² ¹⁰¹³ ¹⁰¹⁴ ¹⁰¹⁵ ¹⁰¹⁶ ¹⁰¹⁷ ¹⁰¹⁸ ¹⁰¹⁹ ¹⁰²⁰ ¹⁰²¹ ¹⁰²² ¹⁰²³ ¹⁰²⁴ ¹⁰²⁵ ¹⁰²⁶ ¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸ ¹⁰²⁹ ¹⁰³⁰ ¹⁰³¹ ¹⁰³² ¹⁰³³ ¹⁰³⁴ ¹⁰³⁵ ¹⁰³⁶ ¹⁰³⁷ ¹⁰³⁸ ¹⁰³⁹ ¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴¹ ¹⁰⁴² ¹⁰⁴³ ¹⁰⁴⁴ ¹⁰⁴⁵ ¹⁰⁴⁶ ¹⁰⁴⁷ ¹⁰⁴⁸ ¹⁰⁴⁹ ¹⁰⁵⁰ ¹⁰⁵¹ ¹⁰⁵² ¹⁰⁵³ ¹⁰⁵⁴ ¹⁰⁵⁵ ¹⁰⁵⁶ ¹⁰⁵⁷ ¹⁰⁵⁸ ¹⁰⁵⁹ ¹⁰⁶⁰ ¹⁰⁶¹ ¹⁰⁶² ¹⁰⁶³ ¹⁰⁶⁴ ¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁶⁶ ¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸ ¹⁰⁶⁹ ¹⁰⁷⁰ ¹⁰⁷¹ ¹⁰⁷² ¹⁰⁷³ ¹⁰⁷⁴ ¹⁰⁷⁵ ¹⁰⁷⁶ ¹⁰⁷⁷ ¹⁰⁷⁸ ¹⁰⁷⁹ ¹⁰⁸⁰ ¹⁰⁸¹ ¹⁰⁸² ¹⁰⁸³ ¹⁰⁸⁴ ¹⁰⁸⁵ ¹⁰⁸⁶ ¹⁰⁸⁷ ¹⁰⁸⁸ ¹⁰⁸⁹ ¹⁰⁹⁰ ¹⁰⁹¹ ¹⁰⁹² ¹⁰⁹³ ¹⁰⁹⁴ ¹⁰⁹⁵ ¹⁰⁹⁶ ¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸ ¹⁰⁹⁹ ¹¹⁰⁰ ¹¹⁰¹ ¹¹⁰² ¹¹⁰³ ¹¹⁰⁴ ¹¹⁰⁵ ¹¹⁰⁶ ¹¹⁰⁷ ¹¹⁰⁸ ¹¹⁰⁹ ¹¹¹⁰ ¹¹¹¹ ¹¹¹² ¹¹¹³ ¹¹¹⁴ ¹¹¹⁵ ¹¹¹⁶ ¹¹¹⁷ ¹¹¹⁸ ¹¹¹⁹ ¹¹²⁰ ¹¹²¹ ¹¹²² ¹¹²³ ¹¹²⁴ ¹¹²⁵ ¹¹²⁶ ¹¹²⁷ ¹¹²⁸ ¹¹²⁹ ¹¹³⁰ ¹¹³¹ ¹¹³² ¹¹³³ ¹¹³⁴ ¹¹³⁵ ¹¹³⁶ ¹¹³⁷ ¹¹³⁸ ¹¹³⁹ ¹¹⁴⁰ ¹¹⁴¹ ¹¹⁴² ¹¹⁴³ ¹¹⁴⁴ ¹¹⁴⁵ ¹¹⁴⁶ ¹¹⁴⁷ ¹¹⁴⁸ ¹¹⁴⁹ ¹¹⁵⁰ ¹¹⁵¹ ¹¹⁵² ¹¹⁵³ ¹¹⁵⁴ ¹¹⁵⁵ ¹¹⁵⁶ ¹¹⁵⁷ ¹¹⁵⁸ ¹¹⁵⁹ ¹¹⁶⁰ ¹¹⁶¹ ¹¹⁶² ¹¹⁶³ ¹¹⁶⁴ ¹¹⁶⁵ ¹¹⁶⁶ ¹¹⁶⁷ ¹¹⁶⁸ ¹¹⁶⁹ ¹¹⁷⁰ ¹¹⁷¹ ¹¹⁷² ¹¹⁷³ ¹¹⁷⁴ ¹¹⁷⁵ ¹¹⁷⁶ ¹¹⁷⁷ ¹¹⁷⁸ ¹¹⁷⁹ ¹¹⁸⁰ ¹¹⁸¹ ¹¹⁸² ¹¹⁸³ ¹¹⁸⁴ ¹¹⁸⁵ ¹¹⁸⁶ ¹¹⁸⁷ ¹¹⁸⁸ ¹¹⁸⁹ ¹¹⁹⁰ ¹¹⁹¹ ¹¹⁹² ¹¹⁹³ ¹¹⁹⁴ ¹¹⁹⁵ ¹¹⁹⁶ ¹¹⁹⁷ ¹¹⁹⁸ ¹¹⁹⁹ ¹²⁰⁰ ¹²⁰¹ ¹²⁰² ¹²⁰³ ¹²⁰⁴ ¹²⁰⁵ ¹²⁰⁶ ¹²⁰⁷ ¹²⁰⁸ ¹²⁰⁹ ¹²¹⁰ ¹²¹¹ ¹²¹² ¹²¹³ ¹²¹⁴ ¹²¹⁵ ¹²¹⁶ ¹²¹⁷ ¹²¹⁸ ¹²¹⁹ ¹²²⁰ ¹²²¹ ¹²²² ¹²²³ ¹²²⁴ ¹²²⁵ ¹²²⁶ ¹²²⁷ ¹²²⁸ ¹²²⁹ ¹²³⁰ ¹²³¹ ¹²³² ¹²³³ ¹²³⁴ ¹²³⁵ ¹²³⁶ ¹²³⁷ ¹²³⁸ ¹²³⁹ ¹²⁴⁰ ¹²⁴¹ ¹²⁴² ¹²⁴³ ¹²⁴⁴ ¹²⁴⁵ ¹²⁴⁶ ¹²⁴⁷ ¹²⁴⁸ ¹²⁴⁹ ¹²⁵⁰ ¹²⁵¹ ¹²⁵² ¹²⁵³ ¹²⁵⁴ ¹²⁵⁵ ¹²⁵⁶ ¹²⁵⁷ ¹²⁵⁸ ¹²⁵⁹ ¹²⁶⁰ ¹²⁶¹ ¹²⁶² ¹²⁶³ ¹²⁶⁴ ¹²⁶⁵ ¹²⁶⁶ ¹²⁶⁷ ¹²⁶⁸ ¹²⁶⁹ ¹²⁷⁰ ¹²⁷¹ ¹²⁷² ¹²⁷³ ¹²⁷⁴ ¹²⁷⁵ ¹²⁷⁶ ¹²⁷⁷ ¹²⁷⁸ ¹²⁷⁹ ¹²⁸⁰ ¹²⁸¹ ¹²⁸² ¹²⁸³ ¹²⁸⁴ ¹²⁸⁵ ¹²⁸⁶ ¹²⁸⁷ ¹²⁸⁸ ¹²⁸⁹ ¹²⁹⁰ ¹²⁹¹ ¹²⁹² ¹²⁹³ ¹²⁹⁴ ¹²⁹⁵ ¹²⁹⁶ ¹²⁹⁷ ¹²⁹⁸ ¹²⁹⁹ ¹³⁰⁰ ¹³⁰¹ ¹³⁰² ¹³⁰³ ¹³⁰⁴ ¹³⁰⁵ ¹³⁰⁶ ¹³⁰⁷ ¹³⁰⁸ ¹³⁰⁹ ¹³¹⁰ ¹³¹¹ ¹³¹² ¹³¹³ ¹³¹⁴ ¹³¹⁵ ¹³¹⁶ ¹³¹⁷ ¹³¹⁸ ¹³¹⁹ ¹³²⁰ ¹³²¹ ¹³²² ¹³²³ ¹³²⁴ ¹³²⁵ ¹³²⁶ ¹³²⁷ ¹³²⁸ ¹³²⁹ ¹³³⁰ ¹³³¹ ¹³³² ¹³³³

^{unthar}
Des Swartzschwartzende

Du wilst Sweren das du den Swartzem
Kuchel schenken willst off das ampten
vorn das zu vline gefert worden ist das die
Kucheltuch mit schreiben noch die farw mit
laussen nach in der besten verfertigung an
alle in ferde

Des Swartzferi vers ande

Du wilst Sweren das du den Swartzem Kucheltuch
off das ampten wie das zu vline gefert und
abkommen ist ferren off fließendem wasser we
schen und zu der farw wieder loucht und
ferren noch alles das du wilst und verlanst
das den Kucheltuch schädlich und nit gut
meinen willst yett inlich und an alle in
ferde

22

Der Substituten

ayde 1

Du wirfst Gierem das du des rates ytham. Ma
du den horest oder vernimmst. In ythamid haltest
vnd vorsehest. Der statt bacher vnd yseuff-
tem, geuendlich vorsehest, vnd offhebest. ne
mit ere vnd fommern, fiedern, vnd nem
schaden vnd vnsommern, vnammen vnd
vremden, wollet, nach dinem bestem ver-
mitten, alles ythamid vnd vnsommern.

Der vierleut aide

Der vierleut werden ferner Das se umd den
unfern und die umd den umfern Zuerstverfassen sind
auch auch und einem dorf getrennt und getrennt sein
über vierleut ampt mit neuem verfahren dinst die
dort verfahren und redung gehalten werde und das se auch
des dorfs und folde stet und weg warntum und die
leut emstschaidenit wie dann von alter herkommen ist
Und ob wir auch jetzt mer befall am vordern das se
dann getrennt sein und den zung hin wolken alles
getrennt und ungeschieden

Der Tristen leut Erthen hier and

Ir werden Erthen / Das se die Tristen leut ferner
die erth Tristen leut für bracht werden dem
namen als dem Tristen mit vleiß Erthendient
Und dore dchinn gerecht sagen noch besiglen
Er sey dan nach einwer verstandtruss. zung
sachlich gsthinnen glett und holien / Und
Lagellioffet mit also gsthinnen glett und holien
waere / Die Erthind daram dachellen ferner
gefasst waren gesunden Und den vordern
Heshererch morden hassen Alles getrennt
und ungeschieden

Die mit der Vant sind sollen den and Erthend
und die der Vant sind beinlegt man daz off
den and die sie am Vant gesunden sind

Der armen Gundersperren Euerthig und

Du wirst Schwören das du den armen leuten und
Iren pflegen von jeder wegen getreulich und gehorsam wellest
Iren Thun und frömen für den Schaden und unfrömen
Iren armen und wunden wellest nach dem besten ver-
mügen auch der armen leute hülfe getreulich war-
ten und ihre schulden nach befehl der pfleger getreulich
vordien schenken und einbringen und auch sonst
was sie dich lassen und die Eupfellen thun wellest
das geschehen das du auch alles wellest was dir der
am Bürgermeister hat und den amptleuten be-
fahlen werde alles getreulich und ungefaulich

Vollleger und

du wirst Schwören das du dich hülfe getreulich und
Eupfellen dem armen als dem leuten erweist und
die ihre und lunge / auch die übermass was du
hülfe mer lassen das du dich hülfe Eupfellen be-
fahlen und Eupfellen alles getreulich und unge-
faulich

Si conceptus und de virenti Verden
 Thueren das de uns und dinsten
 und die uns und den unsern zu ver-
 sprechen stend und lutz und
 Luten darff geteilt und genedig sein
 zwei hauptmanschaft und vier lutz-
 schaft ampt mit teinern versegem
 damit die zeit lobt des jules offert
 und waltig gehalten wird und das ob
 sein wollen das de und wenigstlich der
 lutz die gewer so lutz mit des jules
 offert ist haben und voliger un-
 gersam wie das de dem straffen
 und ob er sich mit straffen lassen wolt
 und das sagen damit wir bestraffe
 mögen / Und de virenti
 das de auch des dorffs und felds stend
 und waltig und die lutz lutz-
 schaiden / Wie dann von alter her
 kommit und das de der dinst
 dar in wie mit unserm genedigen
 herren herren dinsten herren zu
 wittenberg und zu Wittenberg

[illegible]

In Verordent Eueren das in der Stadt getwenbo seyent
 Und das in der Stadt gelt und gut getwenlich
 Einnemen und vsgelent und des eintz selbs zu fuhren
 eugen eintz nicht behalten und das in der Stadt gut
 Undes der Stadt gut nicht wiffent und mit der
 Stadt gut deham werckfel treiben dan in und
 in der Stadt nicht und das in der Stadt Sten
 Inso Kent nicht und walle wie die namen haben
 getwenlich Einnemen und Einnemen und darum und
 Darob sein wollen das die Sten wie dan das
 am Jechluffen Burger und Burgerin Eintzunde
 gfoeren Gut geracht und gegeben werde des
 geluffen der Stadt Inso off die zeit so sie
 gefallen alles ungefahrlich

Der mayster schafft an de

3 Ir werden sweren was Ir getz und heruach von
Hitzwegen und in dem dunt hieent oder imman
werden das Ir das verhoitene und haimlich
halten Und das Ir auch umb ein fegeling sich
darumb Ir in dunt gefeigat werden hie
ent Und veruolent was ich bedunck der dunt
und dem lande das mitost und das best sin
one alle geneide

Deetmayster an de

~~Ir werden sweren das Ir der dunt getrimme
sont Und das Ir der dunt gutt getrimolich
imment und woffelont Und des ich selber
mit behaltene Und das Ir in der gute vnder
der dunt gutt mit miltent Und mit der dunt
gutt kimen wachst erikent Darme In der dunt
mit one alle geneide
~~Das Ir in der dunt
mit miltent Und mit der dunt
gutt kimen wachst erikent Darme In der dunt
mit one alle geneide
Das Ir in der dunt
mit miltent Und mit der dunt
gutt kimen wachst erikent Darme In der dunt
mit one alle geneide~~~~

Item ob am nure Stettmaister wurd der
 ror me mer Stettmaister gewese mer den
 sol man in aide geben das er der Stadt ge
 treue sy und getreuer dam vor

Nach dem aide

So sollent sich auch getreulich anpfehlen lassen
 für des Remeis Beherrschere das ist zu verstehen
 nach des vortelbriefs der by der Confirma
 tion lyt sy und Inhalt

Der Stettmaister macht aid Und schwere alle swere

Du wuost sworen das du der Stadt getreue
 wuest und getreuer den ror und das du
 der Stadt gezig ermbere wuost züg pfund
 und alle ander sache getreulich wuost abt
 und gesamen habest und den Stettmaister
 in antwort und das du du sell der Stadt
 guet misset behaltst klame noch groß nicht
 genommen und du soll den Stettmaister ge
 treulich sein warren und dienen und gehorsam
 sein und verpflegen und freundlich halben
 du in dats wuost kocht & sy by den Stett
 maister oder siner angesehlich

Des Spitalmeysters aide ist noch
am aide mit seinem wib am vñ glau
nach dem aid

Item Du wirst wissen das du dem Spital ge
teim seist und geteime vor den vor dinen
fremden und mit furdere und tigeist und
sinen schaden wirtust und nach dinen vor
nügen vwendest und des Spitals gulte fure
mitz und welle geteimlich innemest und die
in das Spital mitz geteimlich vwendest und
offgolest und die des nicht für dich selbe
bestolest und dem herte gellich am dird luf
offgolest vechung umb alles innamen und of
gelen tieft und des alles tigeist geteimlich
und ungenarlich

Engel-Ordnung

Der engel-Ordnung wirt wissen wem er
und die engel-Ordnung vmbgründ das er die engel
er manen sel das sy manen hie gängen und
vñ sy hin zu dem derten nicht komen das sel
er sy auch manen und das augenlich werden
das paffen wir sy des dertale mee manen
sullen und die auch er des dertale mee
vom zelle geteimlich innemest und in der welt
hab und den allweg angelegt der herte in die
buche leg und auch das manen mitz fure luf
sine alle genade

Heiligen pflegen

Hailigen pfleger
 v. werden wissen das in der pfleger be-
 sonder den hailigen und der pfleger dar-
 zu se den ewel mit getrimt seint und der
 selben pfleger gute getrimlich Inmanent
 hand vff geben nach in dem befen vordien
 als das von aler beforment ist die alles ge-
 nede und die sich selbe nicht haben und
 sonderlich das se den einpfleger pfleger
 die an in der stat ewel werden der haili-
 gen und der pfleger gute getrimlich und
 bedient beforment und se antwortent und
 das se von der pfleger mit sein nach ledig
 se in dem befen das vordien beforment se in ge-
 nede also

1/5 Die pfleger sollen aus der bündel stoff pflegern fügen wann die
pfleger mit mess haben off die tuge als sich die haben sollen und wie
sie her verfahren

Ich aber dar in welcke stucken und sachen ich
beynecht dazumit befehlet das sie es mit getrim
meltzant so sollent sie das für die bringend
wenn ich den das mit danon hauffet ledig
sin so sollent sie ledig sin eine alle gewarde

Der Herr auch den die Pfleger der
Reichsgerichte vorzunehmen müssen

Wendone sinen was quig vch die pffeg vber
anwehrent das jedas gemerlich znehmen vnd
das was zu vnd wir verend pffeg dem wie vch
quig vnd des berich gemerlich vnd ungemerlich

e sellent sweren was ick geuiget werde end
 dat ic sel mit vrschicken vinnent dat ic
 dat sie dat bringen end dat da vrschicken
 nach bekintnis dat dat oder des notaris
 ons alle genede end wa. ic gewar werden
 om me se ruten end andre over dat sel
 ick won in sel geuiget sin end dat ic
 die want end dat want sel gatenolich end
 volghelich sinen end gunden end den datt
 maeken antwortend end auch dat me man
 seck laufen end ick selles des misset beholst
 end was ic pfunde hem ontar wegen wile
 comen dat ic die selben pfunde ge golt
 bringen wongewilich end dat ic won den
 ampt mit pondant noch ledig sin migen bij
 dat alles vordien bestehen is als vor gescre
 ben sijt. Adā aber der in nachsthem saken
 oder saken ick vordien daren bestheit dat
 ic mit vrschicken nach getim mochtent dat sel
 ont ic sie dat bringen wam ick daren den
 dat da von heuget ledig sin do sellent ic
 den ledig sin ons alle genede. End men si
 die geuigunge end die wantt inschrijvingen
 migen ic daren si lon nemen men sijn
 liden si. End sellent geben den vngelt
 sijnen end den bidden die mit sin sijn
 heghelichem. End sel den men antwort
 in den minste sijn geuigen nach den vordien
 sende end die vordien. End vrschicken end
 migen van der vordien. End sijn. End
 auch alle vordien. End die sijn.

[illegible]

Und was einer des Dreierleis mer velling wirt
 da sal man das angelt das er schuld dig
 ist in dreier teilen vnd dem doppelten drit
 theil mer geben als von Sechse pfunden
 zwan pfund vnd von drem pfund der lib
 zu pen

Der Bittel Aid

zuwenden

er werdent sich weren das er der Bittel ge
 treue sein vnd getreuer sein vor vnd der
 Bittel stomen vnd mit sich drehen vnd von schade
 vnd unpaue varenent vnd was von drem we
 gen das zuinerstswigen ist hien so vor
 oder so dem Bittel oder vor ald nach den
 amptleuten das er das verzwigen vnd was
 er wissent ver boten sin vnd gnu vnd gewone
 werdent das gemant stillliche bott breche vnd
 mit hielte das er den stillen vigen vnd den
 amptleuten den man in drem sel nach
 dem vnd das gebott inhalt vnd auch die
 roff in der gütts mercken haben nach in wein
 besten vermügen vngt nach vnd das er zu
 dem das icht von ampts wegen zu ge hien zu
 bin dem nemen ein als dem dritzen vnd
 vnd ein taglich stutze die vff vnd gezogen

nicht vor Rat oder Gericht die Wahrheit
 gegen niemand zu Liebe noch zu Laide und der
 Stadt pfunde getrimlich zu stellen und die
 den Bruckmaistern einmalmal andern am
 litten dem sy nach gestalt der sache zu ge
 hören und das gelt das er erhebt ge
 trimlich antworten und geben da hin es er
 höre und nicht der pfunde und des gelt nicht
 beliben und ob er sich nicht mer von Rat
 wegen zu spinde befolhen werde der das selb
 uff denselben ande durch sich wollen allen ge
 trimlich und ungeswicht

Bruckmaister ande

Er werde sich zu versetzen das er das brot beschnit
 und versegent das das halbe wert des
 litz daz gelofft wird nach ordnung als der frie
 ruff gesetzt hat oder sich das empstellen und off
 setzen wirt

Die drei brotsthem sollen allen sworen vor
 ge

Flayst schawen an de

Ir werden schawen das ir die aretze vor
 segent mit dem kint des flayst als dann
 von alier her komen und gescheit und das
 in nicht komen ist Und ob ir in selbamen sacht
 en zwofel hand das ir darumb die aretze
 schayt fragen sollen und nicht nach der selbe
 wnderwysung halten und ein aller oit ge
 nerde

Flayst selgeter

Ir werden schawen das ir das flayst schawen
 ent und schawen als nicht benelthen vort man
 zu lieb nach zelude gegeliche flayst nach dem
 und es ist ungenachlich

Diesen obgenanten und sol der aretze allin
 prezen und die andern zwofel in mit gesetle
 ir vom kint und sol man das von diles magte
 by dem and so in dem kint gesworen halten
 zu schawen benelthen

Ed. J. Schamper

re werden schreien Das sy die viuffte und
beppf schreien als von alderher kommen ist Und
was mit dem ungerichte ald si se noch herzt
und abtrent Das sy niemant gegeben werden
alles gemeinlich und one alle geneide Als
pene fuff schilling halber

Amo Dni an 1550. Ichom. Dabatho
ante oculi ist die nachgepfeibene
Jesetret

Item als gewonlich und gebruch ist von der blaus
herzen wegen als man die blaus Herzen sagt
den sollen blausheeren auch dem vffwinder der
zuntzen und dem aufheben genannten Con und alle
am anfang und am ende zuntzen Con ge
haben das das mit new beissen sol Und der
Con sin sol am anfang und am ende als am mitten

4
Euen allergewinnlich und nie getwede

Einlader aid

Ic macdent schreiben das ge die vringst und
vom geffuere und was an die sich geffelt getein
lich istent und da mit gleich syent dem armen
als dem Reichen Und das ge den lader dunt
geteinlich wasent vor inner dazum lader
~~der lader dunt wasent vor inner dazum lader~~
~~der lader dunt wasent vor inner dazum lader~~ Und was ge hand
lent vringst den dunt und wasent was ge den
mit oren ein migen das ge dem dem dunt
gewegter sein dem dem geft Und ab man
ist von ditz migen off den bid ist moer bechelt
das ge den was den aid tuen alles getein
lich und vringst

Der häring strower and

77
Ic werden strowen das Ic die häring vnd
ander gefangen vissen getreulich strowen vnd
was gerecht vnd konfmanis güte si. Das ic die
güte vnd gerechtigkeit sagen was aber mit konfmanis
güte oder sul si. Das ic die vermessent vnd an
die dampel mit bringent Das die wissen daz zu
zu tün was sul vnd sulst si. Das man das rote
beem was liden mit sul nach sagen si vnd daz
mit konfmanis güte si. Das die dampel mit das
ouch wissen daz daz vnd zu halten das
die mit herkomen nach hie verkonft werden
wie dem das von aller herkomen ist vng-
därlich

Der Bailew and

Ic werden strowen das ic güten hant an
danton der konfmanis güte si vnd liden hant
vnd was amant liden im dem hant so ic in
strowen das si stillent ic arheiten in
strowen stent oder in hant stent vnd si
in dem sul ic stillent auch dem fründ sul
hie vnt haben man hat es dem fründ
ic sul auch in der liden also sul vnd liden
vnd strowen in der liden Das die si sul
ind auch alle verbonen zu arheiten vnd was
ic der sul amant liden so ist es verfallen
der sulst zwon pfund wasch vnd der

182
wiltst sein es dem Armut zu kommen wilt
dem es sich an einem Armut befindet

Des sonnenwirts aid

Du erwirdest schmerzen das du der Armut getrim
sist und getrimmer den Vor geben mit und fone
sich dast und schaffst und given ständendur
hust und wandest und die Fachtman mit esen
und andern hüllest Wie danting bedacht
Armen ist und ob jemand unser Bursgers Kind
mittwillen anlegen wile das du darvor seist
So mer du weinigest und besunder wie dich
bedachte das jemand hülswillich seihen vor
im hute davon der Armut oder den geben Armut
oder schuld off erstein mächte das du das den Armut
Lider zu wissen tün willest und das du auch
weder Spilen noch Fachen lauffest In dem fone
hust so se dem das du das von dem Bursger
manne selbe werd und das du hit und gewist
gelting sijest und das du Recht nimmst und ge
hust von hit oder gewist zu Armut an me
ding und die stult mit Je gefale geliet und all
sachen von sich wehlauft die wile du hie fone
bunt bist von das die Bursger schuldig sind

44

Zu dem Und ob man die von frucht mochten
Vff den aid setzen mer beuethen ward Das
du das auch tuest getrimlich und wie alle
genede

Des pfarrers aid

Du wirst wissen das du der Stadt Und unser
fromen Und Sant Johans Und heen kirchhelfer
getrimlich ist Und heen fromen und mit rath
Und schaden raumet Sinder unser fromen Und
Sant Johans fre getrimlich licheit und fromender
kircher und wach und alles and ist gut getrim-
lich wisselich Und das maner den in der got
huser mit Und fromen raumet Und die der
nicht behelst Und die eine nicht handelst den
mit der pfarrer willen und wissen Und alen
die got mer vff den aid beuethen ward Das
du das auch tuest alles getrimlich und wie
verlich Du solt auch dem pfarrer getrimlich
Und gluer sein

Das ist unser frowen smilende
auch sein johannis smilende

Er wird in stücken Das ist unser frowen smilende
gehoben und den kätzhüsern getrennt von
ihnen mit friedent und ihren ständen wider
und an die kätzhüser getrennt smilende und
die stulden vollständig heiffen und zu bringen
und was sie erhalten Das ist das den pfle-
ger allweg getrennt mit widerent und was
selbe der widerent behalten und was sie unser
frowen und den heiligen machen Das ist das
allweg mit der pfleger wissen und willent
nicht und das nach unser frowen und der
heiligen mit machen und das sie den heiligen
mit verheiffen an der pfleger wissen und
wollen und ab nicht am stultt lassen und fast
mit unvollkommen wird Das ist das auch nicht
alles getrennt und an all genede

(Item der smilende sol alle ihre dervant bitten
und frohen mit ludern amptluten)

51

Deren end die die wüchsen
pflanzung stundent

So me dem fur en das jr der Ort die
wüchsen pflanzung geschehen in einem Ort
den erl getrenlich waedent sond in bring
ent Und des meinen mite, stoen lauffent
wer die gehen sel sond die den Sten
ten getrenlich gebent sond entwurten. Was
ob ick jete bruch darum son wendent das ge
das an am Ort bringent Und ob ick fur
jete, mer empfellen wend van der wüchsen
pflanzung wegen das jr das auch getrenlich
in wendent.

Der Richter end

So me dem fur en das jr der Ort die
der Ort der helen nach in dem kisten der
seon ungenuechlich Und das jr vortant und der
specken in einem zu lob noch zu lund was der
Vomb gab nach durch specke dem anmen als
dem Richter ane genade. Sundecklich full me
jr das gericht als helen ob ane dem andern
hie in der Ort nur dem Schultheissen und
den Richter mit dem Richter zu specke dem
stunde megen der vomb der jete ader der
in der Ort lund gestreken. Und die
sollen stundent in dem kisten. Und in dem
kiste begriffen nach dem ziele das darme der
jume beneuet woe mit dem Richter mit

52

Erwedenet warden in gaben gien von liden
die zu von engem und in liden gewesun warden
das die sellen brief und geschriben im buch
begriffen alle an dem Rechten kassell sin sul-
len. **E**nlich mit des wirts das an guld der
an Juden an dem Rechten vor sich mit dem sch-
ten zu sprach von schulde wegen darumb brief
sind. **A**ber das in der Stadt buch geschriben
habe und die sellen schulden in dem buch
oder in dem buch begriffen wirt den gule
als dann das in benennet wirt mit dem buch-
ten mit erwedenet warden. **I**n fünf jahren vor
alten die zu von engem liden und in liden
gewesun warden das die sellen brief und
geschriben im buch begriffen alle an dem
Rechten kassell und darumb sin sellen. **+**
Und die sellen mit dem kassell wirt
schriben. **S**ich nicht unde so zu dem Rechten
sprachen nach etlichen. **W**an wir der von
der briefe wegen gefragt sind und als wil
moge der schulden den man als antwort
da für gesten mit sin in Rechten. **U**nd so wirt
an geschriben and zu get und den guld sin
mit off geschriben wirt. **D**arum so dar
gule mit schuldet so. **U**nd in nach darum mit
Virtute thut. **D**ie auch man liden. **D**a mit
das an liden gult get in habe. **U**nd der
ausserlich schreib liden so.

Der pffert schawer end

53

So werden schawen das sie die pffert die in die
gestellt werden schawen und besetzen getreue
und vngewarlich und was suber ist. Suber
sagen und was vnsiber ist. Ding oder heu
pffertig vnsiber und was getreue ist. Suber
sagen ons gneide

Des Opitalen pffert und suber end

So werden schawen das sie dem Opital getreue
sagen und getreue. Das ist und sinen sinen und
mit, pffert und ein und schaden warnen und
wenden. Suber getreue und nicht des Opitals
gute nicht besetzen und auch des Opitals gute
gute mit sinen und alle getreue und ein
clug sinen und suber. Und in des Op
itals mit vffgeben und darumb aller getreue
clug. Suber ein und alles mit gute. Das ist
jetzt haben der sinen obersin wie nicht. Das
an dem Opital gehen und sinen. Suber
und man sinen im Opital abgeben. Das ist
des sinen abgeben. Gute an dem sinen
und dem Opital sinen. Und sinen
sinen und sinen. Das sinen. Suber und
pffert sinen aller getreue und ons
sinen. Und al man nicht sinen ist man von der
Opitals wegen off den end. an pffert sinen
das ist. Das off den end. auch sinen vngewarlich.

Sie sollen nicht auch der von Bergberg folgen
 und ande folgen und der Berge sein selb
 wie die si den erweisen in den Spital in den
 funden gemacht gepist hat laufen kumpfollen
 in das die vffgerich und gehalten werden
 wie die gesandnet sind

Des lufftes ande

Du wirst wissen das du der Berge geteime frey
 und geteime dem der and war du verurteilt
 das hundertlich zuhalten si verurteilt und hant
 lich galest und ward man das vffgericht in der
 stadt für derlich und geteime lufft vollbringen und
 lundest und luffst er und nach wie man die
 kenneken ward und ob man die von Arz wegen
 mer kenneken ward das du das aber ein

Des Wechpflers ande

Inwendent fieren das Ir mit der Beut gele das
man icht in wechfel lege und antwort getwino
lich und bedlich umgangen Und icht des nicht
beheben Noth der ist in inwen mit, beuchen Om
der mit den wechfel auffrecht umgangen den
armen als den fischen ungenuechlich Und als man
icht hienach dat nemliche von des wechpflers me
ten enpfellen werde das Ir dem icht wie man
icht dat beuelhen werde nachgangen Und das
also man auch getewinlich und ungenuechlich

Des Schulchäuffen and

Inwendent fieren das Ir der Strut getewin
lich und getewinlich dann also fien fomen von
mit, fien dem und fien den waznen und wunden
Und was der Beut vom Ampte gen alle Und
zügelhöre fien zupfouel und anders Wie es
namen hat getewinlich inwenen des menen
nicht fien laufen icht des nicht beheben Om
der das den Beutmanzen wunden Und in
das bedlich wunden Und das ampt mit
allen fien in zügelhören getewinlich wunden
fien Und icht dat in bedlich fien gen wunden als
den fischen Und wie das ampt wunden ist
ungenuechlich Und als das ampt auffgele
men ist Wam fien die fien mit der wunden
ut am meis wunden das Ir der wunden die icht

Die kistze und verhelethze sin beuante vnd
 die geuerde

Der flurhain ende

Du wirst saezen die du der dach getrimt hast
 vnd getrimt dann war vnd das du der flur
 der halden wesen vnd aller fruchte off dem hald
 du getrimt hast vnd die war pflunden die
 haldst so hast du möget vngewarlich vnd was du
 die lute an pflunden begreiffst die pfundest vnd
 ob du sie mit pfunden mögest das ist du die
 lute ein salt die selben engest vnd die pfunde
 den dem man pflunden gewin hat antwortest
 vnd von manant mer wogst das du gefest
 vnd das du vnd die dmen auch manant lute
 den lute vngewarlich vnd ob man die mer be
 wessen wend die du das auch tröst vngewar
 lich

Der Turnier ende

57

Item Du wirst wissen die du der Stadt treue.
 siehst das dich getreulich dienest von frum
 pünderst und schiden wärest und du daz
 den halben tage und die halben nacht getreu
 lich wachest und warest du getreulich daz treue
 niemant der zu ader daz vint zu vorkommen
 und die zu freunden und daz gelet
 als daz zu gehöre vorkommen und die
 Gemeinlichken der ferege das niemant die
 aufstehen und du so wist mit aufstehen die
 wärest die du so wist vom Bürger
 meister den Amptleuten oder andern Räten
 Es machst dich dann ein stück als künlich mit frum
 oder andern stücken das zu frum wärest
 tigt si und die Gemein mit frum habe si sich in
 freunden und ob die frum oder andern
 zu ein von Bürgermeister Räte der Gemein
 meinsten künlich und das du ob wärest
 aller getreulich und one gende

Der Wollschamer und

Es werden ferner die zu die wolle schamer
und mit ander dann kuffman güte als von
alter her kommen ist ungenüchlich und kein wolle
schamer die noch und ungenüchlich ist und kein
Zupfel wolle wie auch von alter her kommen ist
ungenüchlich funder fölllich verwerffen

Item der ander kuffer ende ist geschriben
und begriffen in der Stadt newen gesetz
büch

Item der kuffer ende der man fürlegt zünne
kuffen ende und wie si sich halten sol
und was ge lan ist ist auch geschriben in
der Stadt newen gesetz büch

Item der Stadmanfere ende ist geschriben
und begriffen in der Stadt newen gesetz büch

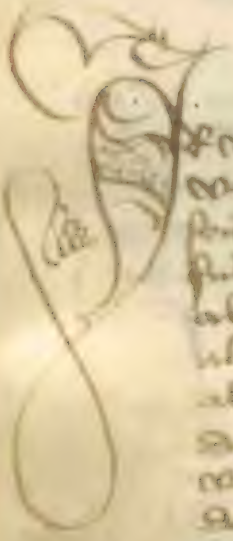
die die end stand quade
im büch

Der Augstamdräer die den
Stein schawen sollen Lede

Item v. maedent schwaeren das Ir den gewercken
Augstam getemlich schawent und der Ed
ber als mit louffman schrifft soe off waerpen
und also schawen niemant selich nachze
land einen als den anderen one geneide
wie dann von alrethelomen ist wuf

Der Euch schwaeren

Item v. maedent schwaeren die Euch an
en nicht muelt Ir geschreye und ordnung
die man in Ir der Euch gesage buch Ir
schriffe geben hat angetemlich und Ir
selam buch mender andersin selonken
sollent dan In der Eud hoer dem Stork
lund Ir der selonhugelz niemant macht
hantten sonder Ir angesicht der lutt In
den Stork legen sollen

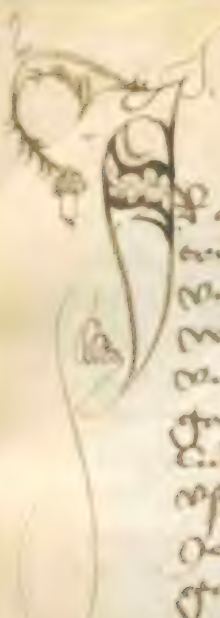


Der Studenten den
von hore freidiche im dain
hup solgehit hilffte Aude

Ich macdent geloben und schworen Anser Dait
Und hore freidiche im dainhup an geloben
funden getruwe zu sin dain nitz und fienmen zu
fiederen und dain pferden zu waschen wa und
als were Jr magen die wilc und ge lebent die
alle genede Jr macdent auch ainmellich die
aller fienmen geloben Das Jr die wilc Jr lebent
das dain fienmen dain freidiche und fien
dardain solen und auch allen den solen von
den dain aliniffen her kommen ist und allen
geloubigen fienmen her und getoet all tag
betten demo pater noster und der mo na
bia am dain dain mit ainco Collet die
dareuff gebiet und die fienmen voglien
mit dain lation und ain plache Jr macdent
auch loben ainmellich und die alle schworen
dardain dain Jr zu fienmen fien und nisten
dardain dain dain Das Jr der gulte da mit
Jr er legt werden ain ende der alle mit ain
ander mal wider dain nisten an das plache
mit folgehit das Jr das dain ein gerte nist
mit ainco gulte genest die alle genede
Das dain mit dain zu nisten mit
dardain habe zu loren magt dain das man
dardain fienmen dardain dardain dardain
dardain Jr macdent auch loben das Jr
dardain gelobe aller als Jr fienmen geloben
die wilc Jr loben ain alle Jr fienmen
dardain das Jr dardain dardain dardain
dardain und Jr macdent dardain dardain
das gelobe mit dardain dardain dardain

Es was dem proceß das jr der Stadt getrimt firt
 Vren schaden waren und kommen firt den und
 samen gegelichem der ick berufft zu messen dem
 Igetwinnlich messent dem armen als dem richen
 Vngenarlich und nit mer lones namen dem ick
 gefert ist und kouffmans gut messen und der
 kauluf und der lute waren vngenarlich und
 kum gemache triben mit dethin elay den wie
 es namen hit durch ick selbs noch zu geman
 schaffte denn das jr kein kouffn migen so vil
 und jr in vren huse und gebuchten aller den
 genarlich und das jr auch die den vnter
 vngent welthe anhalt maler oder was aler
 anhalt maler ist selb messen und ab man ick
 firt man firt magen mer kuelche dat jr
 das auch ein

Item so sollen allweg der Schwartz von im Jar od jemand
 zu Binnid für Schwartz und handthaber der ordnung
 wetter werden der neuen der Studenten und aller Verknung
 vsgelors und jmonens mitkumpet der geschworn ztlegen
 So am Jar auch hienber alweg ordnet sitze und
 vffmerckten sollen ob dy Selbstat al oder zimone und
 dard fin mit am dard Jar das dyse ordnung wie
 der dard jnnhalt vom Bischoff von Antwerpen
 verstatigt für jnoring zitt verfallen vordere und
 so lang geschidert amgeorn sein in liden und
 in Binnid geschast ist mit am Jar alweg anen
 den Klayten das mer vff sinen freunden wie zu sin Sel
 mart dard jnnhalt vom Bischoff von Antwerpen und also oft der
 Schwartz mit mit tod abzu oder sin hupflich geschast
 wongung zu Binnid mit Jar das am Jar alweg am
 amden Studenten wie zu werden wie lo luto on gaud



Alle merdent Odhueren Das Ir der Stett ge
 erin sint und geon fomen und mit, fub den
 und schaffent und von schaden warnent und
 merdent und geteinlich und ledlich wachet
 und hütent und zu höchsten zuten off die wach
 gangen und mit namen so man das glüggh
 lutt oder der Ir vorwachter uff die wachter
 vffgangen und an inner Stett dalsin inner
 jeder gehöre und den inneren wachter mit
 gangen bis mittnacht wachet und nicht die nicht
 wachter ablösen doch mögent die wachter
~~ablösen bis mittnacht und fallt dannach~~
~~von der wachter bis mittnacht~~
 und die nachwachter fillent off geon an
 der Stett aufste so man, gewerlet hat und
 die vorwachter ablösen und fies mit abgeon
 bis man das hain gen tag blaset und der vor
 wachter fillent stets umlügen und also wird
 die umlügen und geend das die wachter den
 heucken beliben sind vffgangen zu umlügen
 und fillent alle by amander wachter den
 heucken mit beliben und wachliche wachend
 fillent mit hain gen bis das die andern an
 der Stett können und fillent stänlich wachen
 eroythen rülffen und zwölffen zu aller
 stund Ir fillent auch die wachter die der
 schlaffen oder zu spät können oder vffblidet
 kügen die dann gerüget werden fillent
 eine lüuf die pen in der Stett an Stett
 wachter lüffen und Ir erwartent
 fillent zu dem der Stett selb und mit die wach
 ter und ledlich jnnemen und den in des tobe

Brücken die einher jeder am treit legen und ein
 und des man nicht freu lauffen und nicht
 selber das nicht begeben dach mag inder
 jeder je viel des gold am oder by zwei
 schilling halber by im halben den gel wirt
 in da mit groß gelt zu wachsen und
 das alles um inder dergleichen so mit und
 in des antrefft nach sinem besen vermö
 gen getwiltich und eine alle gemacht
 und ab man nicht uth mer das hienor mit
 gelutet hat von hauffen das hiet beuolhe
 das je das off den aid auch ein und hal
 ten alles eine ergift und gemacht und
 in wartmeister sollen ob den wergeten sein und
 die hauffen zu vergeten gebürden zeiten wof om
 fardigen wie wenig dem solligen zittig de
 befehlen ist
 Man sol auch den treuerten aling die auf gel
 man man aßige ding an sinffen und wachen
 so solent das zu sinffen wul mit an den markt
 sinen zu lauffen das den wirt an nigen die
 wirt es schaffen wie vser ist auch von der
 gotz wegen

Der wirtz und Specerey Schpuker ende

Er werdent Schreuen dar zer die Specerey
 Huber nigelte pfeffer zimertinden und ander
 wirtz vasterpiss weigen mandel roemder und
 andre vasterpiss So dem fremd freuer her
 In unser Stadt bringent Schpuker wellent
 und voelliches mit gerecht noch kuffman
 gut sye dz zer das zu uhuern handen nemen
 und es den Amptleuten Antwurten wellen
 vomb dz am kante dz In gutbedunfte sich dar
 mit wissen zuhandlen

Der zimstmeister kuerst Lied

Du wirt Schreuen dar du der Stadt gewilt
 Giest und getruer dan vor und zer
 recht vomb schaden vurnest und wendest und
 dar du des kantz gelohn vaa du den
 by den zimstmeistern oder andern katten
 hoerst und vernemest dar du den ingelhorn
 haltest und vswigest Und so man dir von
 kantz oder der zimstmeister wegen jager
 inger kuelken vomb dz du dz ort tun
 welltest alles getruerlich und vngesachlich

65
Der aid die den bruch forzend

Du wuist daz du das diu schuldrin haim
huber mit schul zittlichen habe und guts hab
und bruch daran sy dat er dich mit ande
ren er schuldrig sy damit entrichten vund
bezalen müge

Des Elom Erbschwerer

Du wist daz du die Elom
die in unser Stadt getruichlich und
redlich Erbschwerer und welliches du
furst Zupfung ist daz du demselben
am or abschneiden wollest und er
du gehau und fien werdest daz die
verken Elom vfflegen und die mo
sten welen die du mit gescheuer
hetest und die pfung waren daz du
solliche von dem oder demselben den
Amingen sagen und sie kigen wollest

Der vnderkoffer ande

Ir werdent Schwören Daz Ir mit dem vnderkoff
 gleich sein sollent dem Armen als dem
 Reichen amen so getrich und so gewar als
 dem andern eine genede. Ob aber am
 vnderkoff were zwinsten ammen Burger
 und ammen schman Daz Ir dem dem Burger
 seuer dz bequemenlich sin mug erhoz mer ge
 loegner dem dem schman seyen und daz
 Ir durch die gesagt und gebott die in der
 tred an der taffel gestriben sind halten
 und den nachkommen wellen alles ge
 wuolich und ungeforlich

Vndergeung and

Ir werdent swören Daz Ir der gemaind und den
 luten genwiltich wellent vndergan nach dem
 versien und gein an den pennen und kint
 schafften daz daz glirichst wile vffrecht ist für
 ineman an beuirt in und dem allam der
 gerecht ist und ist genwiltich und ungeforlich

Der werdent Scheren dz der Stadt geistlich
 eigent und dz der Stadt gutt geistlich
 imment und vorgebent und der nach selb
 nicht ist behaltend und dz der ubere gutt vnder
 der Stadt gut mit nichtent und mit der Stadt
 gut kein wechssell wibent dan in der Stadt
 nutz ane alle generde Und dz der Stadt
 Scher Rent Ruz und gult wie die namen
 habent geistlich indungen und der ineman
 nicht ist faren lauffen borgen nach banten
 und welltich dz er schuldig ist zu der zeit
 als er es zugehen verselt nicht gut den selben
 offenden und des drittails mer von im nemen
 Und welltich dz drittails mer zugehen
 nicht hent der dz er schuldig mer gehen
 welt den oder dieselben offhanden und
 die fur den nechsten Ritt vngesundig
 borgen

nach dem

Der sich sehr anheben im ritz zupfassen
 einfluss in die finere seligheit das ist
 an ritz in die der vnderen der der
 Confirmanen

Des Bredmaisters vnd seinr vocib
Anriker ayde,

Wu wiest dweren das du der Stadt getreue
sest und getreuer dann vor und von seone
findest und schaden warest. und das du das
bredgelt und das waggelt getreulich innemest
und des niemans nicht bantest es so dann kuff
litten die vns burger sint und vil gewerbet
triben und in der Bred vil zettin haben. den
magst du ve wol ettwenil zusammen seuen
lassen. und doch mit ober das daxe und das du
des niemans nicht foren laisset. Es so dann
das du anem kuffman der vil schuldig werd
am klains als am bredgelt oder am solich
stentest und die des geltz nicht bechebst in
kain vorge und das du allermeistlich den
armen als den richen redlich und getreulich
wegest. und alles bredgelt und waggelt
vor dem bredstot empfahest und das zu an
gesicht der litten in bredstot leget auch das
vnderkuffgelt das die und den vnderkuffere ge
nelt in du und der vnderkoffer gemain
lich se leget und das alle vnter und des
winsten off den dampfzug mit den vnder
kuffern teiltest. und das du auch niemans
kaffen gewerbet trubest vor der die selb noch
andri litten. Und ob die Iagt mife off den
ayde befolhen werd. das du dassell off den
ayde auch tirst alles getreulich und
nirgefahlich

76
Des gredmaisters und vnderkuffel und
alsoe vom late gesetzt ist.

Es ist zu wissen das buegemaister Kanten
zunfftmaister off Sant Catharinen laubent in
Amst. den Anlestinus zuuadringen. viceinus
Vono. So pettet welcher Bredmaister was und
Jacob Vorstinger und Jachin Eysen und Löff
waren ward in der vnderkuffel befolhen in der
weise und mit den worten und bescheitniss so her
nach augenlich verstrickend ist.

Des besten das sye mit dem vnderkuffel gleich sin
sollen dem armen als dem reichen amst. in so
trunge und gewar als dem andern ane geford
ob ab re vnderkuffel were zuuist. amst. bueg
und amst. vsmant. dem bueger etwas mer dem
dem vsmant.

Auch stilt sie niemant de haine Bredgelz banten
und das allwegen vor dem Bredstol empfahen mit
dem Bredmaister und dz dazu angesicht der lute
in Bredstol legen.

Es sol auch d. gredmaist. de hain Bredgelz hinnen
ane siner gesellin der vnderkuffel re aus der baid
gaggenwertig sein und niemandt ander swa dann
vor dem Bredstol und das da zu angesicht d.
lute in den Bredstol legen.

Auch sol re vergetich das vnder kuffel strecken lene
in der kuffen legen und dasselb gelstullen sie alle
worten off das minste vff den dampten hant
an andre gleich und feindlich taten.

Auch sollen sie alle fact die in der taffel in
der gred geschriben stand halt vns den
nachkommen gerechtlich und vngeschiedlich

Sie sollen och zu verglichem viertail laus den
linden vns in Salzschiben die in die Gred
vnd den Salzstadel gesetzt werden vöilige
vnd ganze widerrechnung tun vnd am
vergleich wisen wo er sin schiba habe vnd
winde

Auch sollen sie niemant deham schiben in
selbs verkouffen noch nemen Es habe in
tann der sell des die schiben freierlegt vnd
gegrunnet

Ob auch am huff schiben verkoufft wurde
vnd an der ladung des huffenomb am
oder mee schiben zu voller ladung bruch
bestehet vnd zerrenne So sollen sie niemant
schiben dar lhn noch nemen, die haben dann
von dem sie die schiben nemen vollen laub
vnd willig grunnen

Ob auch am kouffman schiben faisset so sollen
sie in nicht zu einem für den andern wisi
vnd sollen dem kouffman sard in vollgetun
kouff am verglich sin schiba hab von dem
sie es dann wisen vnd vnde die schiba die
der kouffman anspricht getrenne vnder
kouffer sin

Wu auch am gult am wagn oder lareen mit
salzschiben verkoufft zu huff kouffman larey
der nicht am kouffman ist vnd wil auch

am Schiben haben oder keinen mer sollicher
Sullen die vnderkoffer schaffen das der selb der
den kuffen kauft hat dem oder den selb die
also in der kiste Schiben kuffen wollen in
die volgen und vnderfaren lassen solle in dem
Kuffe also er sie kauft hat

Und sie sollen kein Gastung halten auch sollen
sie mit nieman mit kuffmansthaft nieman
sthaft haben in kein weis und sie sollen kein
schanden kuffen und sie sollen die Schiben
machen als von alter herkommen ist. Und ob
man in auch off den ayden mer befehld wurde
das sie das off den selb werde auch kuen

Und also sollen der Bredmaister und die vnder
koffer dweren se verclitche am yleren ayde zu
gotte und den hailigen mit offerbotten vingeren
allvor geschriben sachen verclitche sein in zu
min nach der geschribt in hals gebiret war
fest und statt zu halten zu laisten und zu wolpne
getreuwlich und ane geford

Und off das selam verclitche vnderkoffer mit
das obse verman kuffit das in gebiss und
befolgen wer in das Bredhuss als den Salzstadel
verlure das er das bezalte vbringen wie am
late das haben wil ane xpfrede

Der Köffler in ayde
vnd Hone

Off Samptag vor Simonis et Jude Anno
dñi m^c ccc^{te} lx^{te} primogenit der Köffler in ayde
lon vnd ordnung also geschicht

Item des besten so sol deham Köffler in se selb gar
nichts kuffen das für so zühelouffen geleit
wirt In deham wiß sonder sol so alles das
nach dem besten verlouffen was für so
geleit vnd se zühelouffen empfolhen
wirt vnd was daruß gelofft wirt das sol
so ane verziehen zu des ober oder deren gawden
bringen vnd gebu die se das empfolhen
habu geteinhlich vnd vngewarlich

So sol auch von keiner andern Köffler in
nichts kuffen das se wider verlouffen
wölle

Vnd was se verloufft begeret dann die pson die
se das zühelouffen empfolhen hat zu wissen
vber das kufft hab so sol se se das sagen

Es sol auch deham Köffler in niemant das für so
für so zühelouffen geleit wirt mit wissend
sonst nicht vder wechsell verkeyren vder ander
noch vertribben auch nichts vmb zinf noch
mit gnilhen weder an Cristen an Juden
noch gen yeman andern sonder ane allen ver
tail redlich vnd geteinhlich verlouffen vnd was
daruß er lofet wirt dem ober den selb das daruß

erlöset wer wärllich sagen auch das selb erlöset
gelt und nicht zu mindere dem oder den selben
den es gehört gelt und in dem heimlichen künfft
noch verbonff deheim schenckung er nicht
misset noch gab ansetzen noch neuen in dem
voss und sich und des nachgeschribenen des gesetzte
lohn und verbonffs bezeugen lassen und niemand
darüber andere artzaisend beschränken noch setzen
In dem heimlichen wiss

Es sol auch ein veltliche löffter in vmb alle
löff und sachen die so machet und daz so ist vns
die denn zu zurechtung und spennen künfft
ein gerechter wärlter gesetz in niemand zu lob
noch zu laud veltlich und vngesetlich

Duch sol ein veltliche löffter in allen löffen
handlungen und sachen gleich und gemain
sin dem armen als dem reichen bedacht und an
alle geforde

Es sol auch ein veltliche löffter in allen löffen
handlungen und sachen gleich und gemain
sin dem armen als dem reichen bedacht und an
alle geforde

Duch was in zuverbonff in die hinfere gelt
voss sol das eine zurecht in die laud gelt und
und niemand weder künfft noch verbonff
denn voss dem klag in voss laud

Und also ist die nachgeschriben se lon wa man
voss in dem klag so sol se der verbonffer

von einem gulden geben vier hte und der
 kuffer och vier hte, wa man aber umb
 pfund marckter so sol je der verkuffer geben
 der halbe und der kuffer auch ij hte von j tt 8
 und was vnder einem pfund halber ist davon
 sol je der verkuffer ij hte und der kuffer och
 ij hte geben und nicht mer yt man vnder
 zulen zu wintkuff noch zu punderkuff reguldy
 zu geben denn in mass als vorgeschribt ist

Und also sol am yegliche kufferin Sweren
 einen apde zu gott und der hailigen mit off
 getruen vngern alle vor und nachgeschriben
 sachen war velt und stette zu halten zu lauten
 sond zu mol finden getreulich und an alle gesende

Und off das sol am yegliche kufferin vmb dz ob
 sy yeman schizt verliere, oder das sin das verkoufft
 vorre gelegen, oder das gelb das daruss verlost
 were nicht vndergebe raichte ra. 2. of oder be
 zalt, funffzig kinsther gulden vordern und
 nach nachweist verkosten.

Item das sy mit neman der verkouffen wolle
 dergan gemeinschaft hab in ein weye

It ob yeman kouffe das sin sy geleit sy und das
 vnder verkouffen wolle das sy darzu nicht
 ein noch helfen sol

Item mer sol die kufferin den inden nicht
 mer verkouffen geben, das das in vorgewicht

48
Voffgebotten ist vnd Ir von gericht wegen zu
verloffen kempfelhen wirt

Schlichtung von Baittingen

Du wirstest sweren das du d'raut vnd dem spital getreu
seyst vnd getreu dem vort in sinnen fuederst in stadi
wirstest das schlichtungsumpt truncklich wie von
alle herkommen ist v'schafft dem mannen als dem man
am gütlich umponen du seyst alle frucht od anders
die besuchet wirt inbringest vnd das dem man
adweg antwurtst das gericht besigest vnd so oft
die rechtet in sin v'gesprochen mit mir v'wilt
wann du darmit in st'igt wirstest das du der v'wilt
die dich die rechtet in sin beduncket v'wilt
das mer wirstest vnd fast am man v'wilt vnd
pflegen geschehen vnd reuer seyst and so die
geten v'wilt besuchet mit mir geten v'wilt
v'wilt

Fürwider and
 Den der Bürger werden sol
 frage man des besten und spricht
 Also

Ist du vermaiden vnderrechner gumpman
 Oder haust du vermaiden Dege gesworen
 oder gelobt für feuchtsam oder von and
 sach wegen Oder haust du dazamen allin
 freig oder allin sachen Zinstgassen Darum
 ist man die nit beschaffen

Spricht er dan Das er der sachen
 dazame vff Im Zab So spricht man
 funder mer also

Alls du dan Bürger werden So wirst
 du Sweren das du Bürger seiest fünf Jar
 die neegsten natzamander mit meren
 tail Tugends Und daz du dem Bürgerrecht
 nit vffgeleest und nit vffgeben mügest
 Und es auch der Bürgermaister von dir
 nit offnenen müge Du habest dan Vor
 dem anzale Den Stetmaister gesworen
 geschworen und bezalt als gesetz ist

Und Das du die gebott und gesetz die
 Bürgermaister und Staute thie für Einnid

gesetzt haben und fure setzen werden halltest
 Jechenlich und vngewarlich
 Und ob du dem Burgerrecht affgeben müdest
 vor kurz oder lang. Zettest du dann zu dem
 Burger zu Gmünd an dem oder merren. Als
 jemand der den von Gmünd oder von den
 Gmündsprachen stunde. Ist Gmündsprachen von was
 sachen wegen. Die sache im Burgerrecht verlossen
 Zetten. Das du dann von Burgeren Recht nimmst
 vor laut gewirkt. Die zu Gmünd. Die zu
 Gmünd. Die sache nach ist fallt gehört. Und heist die
 Recht zu der Gmündsprachen von sachen wegen. Die
 im Burgerrecht verlossen. Das du in darumb
 wann man es an dirz vordere oder begere auch
 gerecht werdest. Die zu Gmünd vor laut gewirkt
 der der anierung. Und von den vorkunden. Die in oder
 den von Gmündsprachen stand. Recht nimmst in
 den gerichteten. Darum. Die gesehen sind. Oder
 darum. Sie gehören. Und in daselbst ob. Sie
 des gesehen. Und sie spruch auch. Verurteilt
 gerecht werdest.

Zettest du aber zu der gemainen Stadt
 Recht. Gmündsprachen. Von was sache wegen. Die
 im Burgerrecht verlossen. Das du darumb
 Recht von sie nimmst. Vor an dem. Die
 laut. an dem. Recht. Die im Burgerrecht

19

Serhe unilken von dyser Statt gelegen ist
Vor wellck Sy dann selbs wollten. Und
Ob die Statt denn auch zu dir Zussprechung
Gott Das du de daselbs widerumb gerecht
werdest. Und es also sey dem Das an jedem
Ende gesprochen werde. Gedenck lauffest. Und
Das mit fruo ziehest.

Der Segessen Schouwen ende

Ir Vrenten Schouwen am ende In gott und den hailigen
mit vfferhaben vnnigern. Und geleuten rootten die
Segessen nachfolgender vreise. In besthonken Nam
lich also wellliche Segess. Schadhafte roer an der
Schmiden In Vugten ab. oder In der Hamen oder
am Spin ab. und Schadhafte koffer In blat oder
In Vugten heit. Wellliche Segess. Der veringelbre
Stuck amis oder mer heit. Das Ir den amilken
an derselben Segessen blenden. und die nicht fruo
konffmuns gut. schonken sollen. Und In selbigen
sachten In schonken Arenken Ernst und vleiss In
bruten. Und In haben alles vngesfahrlich.

In wirst Dueren Das Du vnser Stadt Gennd
 getrennt Deyest Iren frumen furdrest vnd schaden
 warnest vnd wendest Nach Deinen besen Verminge
 onch die weil vnd Du hie vnser Stadt Diener bist
 was sich Dan hie verlost dz Du Darinn Recht
 Nemen vnd geben geben vnd Nemen wellet v
 Rat gericht oder der anmng wahlen Dan die
 sache nach Ir gestalt hingehort vnd es daber
 was in jedem Ende zu Recht erkent vnd
 gesprochen vort bliben laisset vnd es mit furo
 ziehet vnd Das Du es onch mit den
 abziehen vergraben vnd hinftragen Des
 wach halten wellet wie Das Du vorman
 damit gehalten haben vnd es von alter
 herkommen ist vnd ob man Dir Jetzt mer
 von anno Rats wegen Zuthinde befehlen
 wolle Das Du Daffeling onch hinf
 vorkist alles vngesachlich

Symon wilhacker von Klam Jagersham 84
Jenne Schab von Muenberg
Andres Stibly Jurant misericordia Domini qd
Jörg Weisgerber von Schmitzen ist zu einem
Kleymaister ~~und~~ bestellt und hat am
fest will so maet man im zoen exmat
vor absagen beschluten van er ouch mit
wir auf Dienst bliben will so sel er ouch
zwen monat vor absagen

ist den ingetellig haben von zu einem Kleymaister bestellt
off sint Jorgen tag anno xv am jar und mit
leuzer und got zu zu sel die worten in besenst
hat den ende wie schenck gestriben ist gestriben

Off Berse haben wir zu einem Kleymaister
bestelt hant. Also wie von
Trofegus sein Anno x v und
segerun. bist off Ruit Jorgen
Dant und gibt in zu sel. die worten
y x.

Waters fogekin hat man zu einem Kleymaister
angenommen off son tag nach
Cris anno dñs 1511 In den die worten
zu sold iij x.

und in kaffenholz das sel in der
sel worten

